Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1839

2.10.1839 (No. 79)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1411096

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Mittwochen, № 79. den 2. October 1839.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) In Convocationssachen betreffend den Verkauf eines in Oldenburg an der Achternstraße belegenen Hauses cum pertinent. von der Putzmacherin Helene Friederike Giese in Oldenburg an den Kaufmann Friedrich Ludewig Riedeburg zu Burhave, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 10. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hiedurch ausgeschlossen und solcher verlustig erklärt.

Oldenburg, den 17. September 1839.

Schloifer.

Ruhstrat.

2) In Convocationssachen der Gläubiger wegen des von des Cammerrevisors Wichmann Erben in Oldenburg an den Blechenschläger Fortmann daselbst verkauften Hauses cum pertinentiis, werden diejenigen, welche sich in Folge des Proclams vom 27. Febr. d. J. mit ihren Ansprüchen an die dort bezeichneten, im Deposito befindlichen Gelder, im Angabetermine den 11. April d. J. nicht gemeldet haben, ausgeschlossen und soll nunmehr die Auszahlung dieser Gelder an die Erben der weyl. Cassirerin Freye verfügt werden.

Oldenburg, den 16. Septbr. 1836.

Schloifer.

Hedden.

3) Oltmann Willers, Köter zu Großbornhorst, für sich und als gesetzlicher Vertreter seiner mit seiner verstorbenen Ehefrau Heilke geb. Bohlken erzeugten Kinder, hat von dem ihm und seinen Kindern gemeinschaftlich gehörigen, in der Blankenburger Mark belegenen und im Register der contributionsfreien Ländereien des Kirchspiels Holle pag. 109 aufgeführten 6 Jück Wischland, circa 3 Jück, belegen zwischen den Bäken und an dem Lande des D. Bakenhus und J. Bohlen zu Bornhorst, an den Brinksitzer Joh. Hinr. Wragge zu Linteln und Gerh. Hinr. Logemann zu Moorhausen, Amts Ganderkesee, verkauft. — Es werden daher alle diejenigen, welche gegen den Verkauf etwas einzuwenden oder an den Kaufschilling Ansprüche machen wollen, aufgefordert, sich damit in termino den 12. Novbr. 1839. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses gehörig zu melden. Präclusivdecret erfolgt 18. Novbr. 1839.

Oldenburg, den 12. Septbr. 1839.

Schloifer.

Ruhstrat.

4) Weyl. Hausmann Jürgen Menke zu Lienen Wittwe, Marg. Cathr. geb. Addicks, hat das von ihr in Krecklers Concurse erstandene, im Patjengange zu Elsfleth auf Gräfl. Münnichschen Gründen belegene Wohnhaus nebst Garten, in dem Zustande worin dasselbe sich jetzt befindet, dem Heuermann Joh. Hinr. Schmidt verkauft, und werden demnach alle diejenigen, welche gegen den Verkauf etwas einzuwenden, oder aus irgend rechtlicher Art an die verkauften Immobilien Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit im Angabetermine den 12. Novbr. 1839. bei Strafe der Präclusion und des Ausschlusses gehörig zu melden. Präclusivdecret erfolgt 19. Novbr. 1839.

Oldenburg, den 16. Septbr. 1839.

Schloifer.

Hedden.

5) Die Wittwe des weyl. Mauermeisters H. D. Spieske geb. von Bloh hieselbst, hat ihren in der Stadt Oldenburg belegenen, im Osten und Süden an

Landesbibliothek Oldenburg

die Gründe des Geh. Hofraths Starkloff, im Westen an die Gründe der Wittwe des weyl. Hofmalers Strack und im Norden an die Neuwallstraße grenzenden 5928 □Fuß großen Garten nebst dem darin stehenden kleinen Schuppen, laut Contracts vom 9. Aug. 1839. verkauft und zwar

a) den westlichen Theil dieses Gartens von 39 Fuß Breite und 60⅓ Fuß Tiefe, also von 7 □Ruthen 85 □Fuß Größe der Wittwe des weyl. Landschaftsmalers Strack, Magdalene Marg. geb. Tischbein und

b) den östlichen Theil dieses Gartens, welcher vorne an der Wallstraße 61 Fuß 6 Zoll, hinten 57 Fuß breit und 60 Fuß 4 Zoll tief, mithin 11 □Ruthen 11 □Fuß groß ist, mit dem darin stehenden kleinen Schuppen, dem Tischlermeister Carl Christian Gerhard Inhülsen hieselbst.

Auf Antrag der Käufer werden alle diejenigen, welche an die gedachten Immobilien Ansprüche und Forderungen haben, aufgefordert, sich im Angabetermine den 11. Novbr. 1839. bei Strafe des Ausschlusses gehörig zu melden. Präclusivdecret erfolgt 19. Nov. 1839.

Oldenburg, den 18. Sept. 1839.

Schloifer.

Ruhstrat.

6) In Convocationssachen wegen des vom Schlachtermeister Eilert Christian Wolfram an den Octroidiener Johann Albrecht Tegtmeier hieselbst verkauften, außer dem Heiligengeistthore, zwischen dem Garten des Schlächters J. Müller und den Gründen der Erben des Hausmanns Folte zu Barghorn und zwei Wegen belegenen, Gartens, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 10. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hiedurch ausgeschlossen und solcher verlustig erklärt.

Oldenburg, den 18. September 1839.

Schloifer.

Ruhstrat.

7) In Convocationssachen wegen des von den Erben des weyl. Bleichers Hinrich Ahrens hieselbst, als:

1) dem Bleicher Johann Ahrens hieselbst,

2) dem Kupferschmied Hinrich Ahrens zu Westerstede,

3) der Ehefrau des Wüppers Gramberg, Maria geb. Ahrens hieselbst,

4) dem Vormund des minderjährigen Carl Ahrens, Kaufmann H. Koop hieselbst, beabsichtigten öffentlichen Verkaufs von circa sechs Scheffel Saat zur Osternburg belegenen, zum Nachlaß des weyl. H. Ahrens gehörigen Eschländereien,

werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 17. September d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Einwendungen und Ansprüchen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 24. Septbr. 1839.

Schloifer.

Hobbie.

Neuenburger Landgericht.

8) In Concursachen der Creditoren des Schmieds Johann Kuck zum Rastederbrink wird hiemit bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Gläubiger das Concursgut am 16. December 1839. nicht im Landgerichts-Locale, sondern an diesem Tage, Nachmittags 3 Uhr, in Mehrens Wirthshause zum Rastederbrink zum Verkaufe aufgesetzt werden soll.

Neuenburg, den 12. Sept. 1839.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

9) Wider weyl. Diedrich Müller zu Reitlande Kinder und Intestaterben, und für dieselben deren Vormünder: Sattler Lüdecke zu Seefelderschaart, Gerke Hedden jun. zu Morgenlande und Dierk von Häfen zu Seefelderaußendeich, ist am 5. August 1839. der Concurs erkannt. 1) Angabe 9. Nov. 1839. 2) Liquidation 11. Janr. 3) Prioritätsurtheil 22. Febr. 4) Verkauf des Concursguts im Gerichtshause 4. April 1840.

Ovelgönne, den 12. Sept. 1839.

Hoyer.

Gräper.

10) Die Ehefrau des Claus Tönjes zu Overwärfe, Anna geb. Bermund in Assistenz ihres gedachten Ehemannes, hat die ihr eigenthümlich gehörigen, im Concurse ihres Ehemannes angekauften, in der Eidewarder Feldmark belegenen 3 Fück Landes, Wische genannt, begrenzt von den Ländereien der Kinder des weyl. Joh. von Hasseln und den Grundstücken der Erben des weyl. Nicolaus Lunschen, laut Contracts vom 2. Juni 1839. an die Vormünder über weyl. Joh. von Hasseln zu Overwärfe Kinder, Hinr. von Hasseln und Andreas Thier daselbst, in qualitate

Landesbibliothek Oldenburg

qua, für die Summe von 600 ℳ verkauft. — Auf Ansuchen der Käufer werden demnach alle diejenigen, welche an diese 3 Jück Landes aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, solche im Angabetermine den 12. Novbr. 1839. bei Strafe der Präclusion und des Verlustes derselben gehörig anzugeben. Präclusivdecret erfolgt 16. Novbr. 1839.

Ovelgönne, den 11. Sept. 1839.

Hoyer.

Gräper.

Cloppenburger Landgericht.

11) In Convocationssachen der Wittwe des weyl. Gerd Wilhelm Brinker, genannt Plaspohl, Marie Christine geb. Hellmann zu Sevelten, in Betreff der Mortification eines Notariat-Documents vom 27. Septbr. 1801., wornach der Köter Johann Hinrich Griesehop zu Höltinghausen, dem Gerd Wilhelm Brinker zu Lankum, weyl. Ehemann der Convocantin, die Summe von 300 ℳ schuldet, (namentlich 521 Gulden Holländisch und 17 ℳ 57 gr. Markgeld) so wie der Ingrossations-Bescheinigung, wornach die Forderung November 8. 1825. ingrossirt ist, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Forderungen und Ansprüchen im Angabetermine den 17. Septbr. 1839. nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt. Zugleich wird die Convocantin nunmehro als die einzige und rechtmäßige Inhaberin der gedachten Forderung erklärt unter Mortification der erwähnten Documente.

Cloppenburg, den 21. Septbr. 1839.

Rolfs.

Bothe.

12) In Convocationssachen betreffend Immobil-Verkauf der Wittwe des weyl. Kaufmanns Joseph Meyer zu Cloppenburg, Francisca geb. Hönemann daselbst, werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermine den 23. Sept. 1839. und bislang mit etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt.

Cloppenburg, den 25. Sept. 1839.

Rolfs.

Bothe.

Jeversches Landgericht.

13) Die Beneficialerben des weyl. Uhrmachers Wilh. Friedr. Carl Schreiber zu Jever, als: 1) dessen Wittwe zu Jever, 2) dessen Bruder der Goldschmidt Carl Friedr. Schreiber zu Vegesack, resp. dessen Generalmandatar Rechnungssteller J. Vogts zu Jever, lassen das zur Erbmasse gehörige, an der St.-Annen-Straße das. belegene Haus nebst Wärfe, welches der Erblasser im Jahre 1820. von dem Kaufmann Erich Friedr. Wilh. Hattermann zu Wittmund angekauft am 25. Novbr. 1839., Nachmitt. 2 Uhr, im Linzschen Gasthofe zu Jever öffentlich verkaufen, und werden demnach alle diejenigen, welche Ansprüche und Forderungen an dieses Immobile zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit im Angabetermine den 18. Novbr. 1839. bei Strafe des Verlustes derselben gehörig zu melden. Präclusivdecret erfolgt 21. Novbr. 1839.

Jever, den 14. Septbr. 1839.

Wierichs.

Wieben.

14) In Convocationssachen wegen der von weyl. Hausmanns Hinrich Janßen Hinrichs zu Pakens Erben, zu verkaufenden, bei Pakens belegenen Landhäuslingsstelle nebst Pertinentien, ist, da im ersten Verkaufstermine nicht hinlänglich geboten worden, anderweiter Termin zum Verkauf auf den 14 October 1839., Nachmitt. 3 Uhr, in H. Meyers Wirthshause hieselbst angesetzt worden.

Jever, den 18. Sept. 1839.

Wierichs.

Rolfs.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

15) Am 8. Oct. d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Marktplatze bei der St. Lamberti-Kirche verschiedene alte Baumaterialien, als Thüren, Fenster, Bänke, eichene Pfähle, Grausteine, altes Eisen, ferner blecherne Leuchter und Dintefäßer öffentlich meistbietend verkauft werden.

Oldenburg, den 30. Septbr. 1839.

Wöbcken.

Amt Jever.

16) Das, am 11. März 1820. vor dem Amte errichtete Testament des Heike Gerken zu Stummeldorf wird, nachdem der Testator nunmehr verstorben, am 11. Octbr. d. J., Morgens 10 Uhr, auf dem hiesigen Amte publicirt werden.

Jever, den 24. Sept. 1839.

v. Heimburg.

Erdmann.

Seminar-Direction.

17) Den Schul-Präparanden, welche am 9. und

Landesbibliothek Oldenburg

10. Sept. d. J. das Receptions-Examen im Seminar bestanden und die vorgeschriebenen Bescheinigungen eingereicht haben, dient zur Nachricht, daß der Seminar-Unterricht am 14. d. M. anfängt, und daß sie sich am 12. spätestens im Seminar einzufinden haben. Kirchenrath Claußen.

Kirchen- und Schul-Sachen.

18) Die behuf des Neubaues eines Schulhauses zu Hartwarden erforderlichen Materialien und Arbeiten sollen am 8. Octbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Garlichs Wirthshause zu Hartwarden mindestfordernd ausverdungen werden. Annehmungslustige können bis dahin den desfälligen Bestick auf dem Amte zur Einsicht, auch gegen die Gebühr eine Abschrift davon erhalten.

Hartwarden und Rodenkirchen 26. Sept. 1839.

Der Schulvorstand zu Hartwarden.

Eschen. Schmedes. Schwarting.

Armensachen.

19) Oldenbrok. Für den hiesigen Armenfond sind sofort 100 ℳ Gold zinslich zu belegen.

Joh. Hinrichs, Armjurat.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Brake. Am Freitag, den 4. Oct., Nachmittags 2 Uhr, werden auf der Thranbrennerei zu Klipkanne, in der Nähe des Freihafens Brake, unter den beim Verkauf näher bekannt zu machenden Bedingungen, die schon annoncirten:

5 à 600 Tonnen weißen und gelben Winterthran, von ausgezeichnet schöner Qualität, nebst
600 Blätter Wallfischbarden und
einige Wallfischknochen,

in öffentlicher Auction verkauft.

Zugleich wird bemerkt, daß Passirscheine zur freien Einfuhr in die Zoll-Vereins-Staaten Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Bückeburg dabei gegeben werden. H. W. Buddecke, Makler.

2) Specken. Am 16. Oct. d. J., Nachmittags 1 Uhr, läßt die Ehefrau des Hausmanns Joh. Wehlau hieselbst 160 Eichen auf dem Stamm öffentlich meistbietend verkaufen.

Liebhaber wollen sich in ihrer Wohnung einfinden.

3) Oldenburg. Am 17. Octbr. d. J., Mittags 12 Uhr, soll im Locale des Großherzl. Stadt- und Landgerichts das den Erben des weyl. Provisors Freye gehörige Haus an der Mühlenstraße, so wie einige Kirchen- und Grabstellen abermals zum Verkauf aufgesetzt werden und wird sodann der Zuschlag erfolgen. J. A.: F. Potthorst.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Zwischenahn und Jaderkreuzmoor. Am 4. Oct. d. J. soll das Gut Grünhoff und die dazu gekaufte olim Töle Döbken Bau, im Hoben bei Esenshamm belegen, bestehend in einem Wohnhause mit Nebengebäuden und pl. m. 128 Jücken Landes, wovon 24 Jück Pflugland und 104 Jück Grünland, zum Theil Fettweiden sind, auch einem Köterhause, in Lübben Wirthshause zu Esenshamm, um 2 Uhr Nachmittags, öffentlich meistbietend verheuert werden. Die Ländereien werden diesen Herbst nach Aberndtung der Früchte, und die Gebäude um Maitag 1849. angetreten. Die Verheuerung geschieht auf 3 oder 6 Jahre.

D. W. Rasmus.
A. B. Peters.

2) Tossens. Das dem minderjährigen Sohne des weyl. Hausmanns Gerhard Eilert Folte zu Burghorn gehörige, bei Tossens belegene, Gut Stick mit 96 Jück Landes, lassen die Vormünder desselben, als: Hinrich Folte zu Großenmeer und Kirchspielsvogt Willers zu Rastede, am 10. Octbr. d. J. in Ohlroggen Gasthause zu Tossens, von Maitag 1840. an auf 4 Jahre, öffentlich meistbietend verheuern.

Zu verkaufen.

1) Oldenburg. Eine, zwei Meilen von hier an der Chaussee nach Delmenhorst belegene Ziegelei mit Zubehör, nebst dabei befindlichen Krughause, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen, oder auch auf künftigen Frühjahr zu vermiethen. Das Nähere in der Expedition dieser Anzeigen.

2) Oldenburg. Ein starker Braukessel, 2½ Tonne, und ein Stuhlwagen mit zwei Tafelstühlen; auch eine Weide bis Martini zu vermiethen.

N. D. Meyer.

3) Varel. Mein sehr bedeutendes und in diesen Tagen aufs Vollständigste completirtes Lager von allen möglichen Colonial-, Farbe-, Gewürz-, feinen Fruchtwaaren und Getränken, besonders viele Delt-

Landesbibliothek Oldenburg

catessen für die table grande, worunter auch mehrere englische Saucen, ächter India Soja, Pariser Moutarde und Londoner Mustard, auch engl. Senfpulver-Pickles, ächten italienischen Macaroni, mehreren Sorten feiner ganz frischer Oele, als: Luccaöl in Gläsern, Provencer und weißen Genueser Oel; ferner alle Sorten Thee, ganz frisch und fein, auch ächten schwarzen und grünen Caravanen-Thee, einer ganz besondern Empfehlung werth; viele Sorten frischen, fremden Käse, Wachslichter, als: alle Sorten Tafel-, Wagen-, Weihnachtslichte und Wachsstöcke, so wie alle andere nicht genannte feine Artikel empfehle ich meinen verehrten Gönnern zur gefälligen Beachtung. Der großen Auswahl und billigen Preisstellung wegen mache ich besonders alle Herren Detaillisten zur gefälligen en gros-Abnahme von Colonialwaaren hierauf aufmerksam.

F. C. Schulz.

4) Varel. Allen Anfragen der Herren Tischler bin ich jetzt im Stande entsprechen zu können, indem mein Lager von Mahagoniholz dieser Tage ganz bedeutend vermehrt wurde. Mahagoni-Bohlen in allen beliebigen Größen und verschiedenen Preisen, Tischblätter, Tischsäulen, Fourniere, von den kleinsten bis zu den größten und elegantesten, eine große Auswahl der modernsten bunten Holzadern ꝛc. empfehle ich zu solchen Preisen, die jeder Kenner billigen wird, zur gefälligen Abnahme bestens.

F. C. Schulz.

5) Oldenburg. Acht alte eiserne Oefen beim Zimmermeister Meyer.

6) Oldenburg. Neue holländische Heringe à Stück 3 gr. bei A. Nordhausen, Langenstraße.

7) Oldenburg. Feine blaue Cartoffeln bei Heinrich Schlömann am Markt.

8) Oldenburg. Bestes frisches amerikanisches Mehl bei F. H. Trouchon, Langenstraße.

9) Oldenburg. H. Schräer, Haarlocken-Fabrikant aus Münster, empfiehlt sich den hiesigen geehrten Damen mit allen Sorten Haarlocken in den neuesten Façons, so wie auch mit Flechten und Scheiteln, welche dem natürlichen Haarwuchs ganz ähnlich und für ältere Damen besonders zu empfehlen sind. Auch mit einer schönen Auswahl Herren-Perücken und Touppées, dem natürlichen Haarwuchs täuschend ähnlich. Aechtes Macassaröl. Derselbe verspricht billige und reelle Bedienung, feste Preise und bittet um geneigten Zuspruch.

Seine Bude ist in der zweiten Reihe.

Zu verheuern.

1 Oldenburg. Das an der Peterstraße belegene Haus mit Garten, vom Hrn. Kammerdiener Simon bewohnt, habe ich annoch auf Michaelis anzutreten zu vermiethen. Falls sich kein Liebhaber finden sollte soll dasselbe nächsten Ostern anzutreten, öffentlich verheuert werden. J. V.: F. Potthast.

2) Sinsum. Krankheitshalber beabsichtigt Unterzeichneter seine zu Sinsum belegene Landstelle von Mai 1840. an auf mehrere Jahre zu verheuern. Von dem Lande liegen 5 Jück im Grünen; 7 Jück, die theils mit Winterfrüchten besäet sind, theils aber noch bestellt werden müssen, werden als Pflugland benutzt. Heuerlustige wollen sich je eher desto lieber einfinden bei Joh. Hinr. Kortlang.

3) Oldenburg, Heil. Geiststraße. Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Cabinet, nach vorne, sogleich oder 1. Novbr. anzutreten. H. Büsing.

4) Oldenburg, v. d. Heil. Geistthore. Das von dem Herrn Major von Taysen bewohnte Haus ist anderweitig auf Ostern zu vermiethen; auch bin ich geneigt, es unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. G. F. Ritter.

Literatur.

1) Oldenburg.

Handbuch für Vormünder

oder Unterricht über die Rechte und Pflichten der Vormünder und Curatoren, nach den Grundsätzen des Particular-Rechts,

für das Herzogthum Oldenburg und die Erbherrschaft Jever,

entworfen von

F. C. Steenken.

Preis geheftet — 60 Grote.

Dies für jeden Vormund so nützliche Buch ist auch durch die Herren Buchbinder des Landes zu beziehen. Schulzesche Buchhandlung.

2) Varel. Stunden der Andacht, Ausgabe mit grober Schrift in 4 Halbfranzbänden, 6 ℛ 48 gr. — Dieselben mit feiner Schrift in einem Halbfranzbande, 3 ℛ 12 gr. — Conversations-Lexicon, neue-

Landesbibliothek Oldenburg

ste Ausgabe, 12 Halbfranzbände, 20 ℛ. — Conversations-Lexicon der Gegenwart, 1—138 Heft, 3 ℛ 24 gr. — Heyse's Fremdwörterbuch, achte Ausgabe, Halbfranzband, 3 ℛ 12 gr. — Blancs Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner, dritte Ausgabe, in 3 Halbfranzbänden, 4 ℛ 54 gr. — Beckers Weltgeschichte, 14 Theile in 7 Halbfranzbänden, 11 ℛ 48 gr. Zu haben bei

J. N. Behrens.

3) Oldenburg. In der Schulzeschen Buchhandlung ist so eben eingetroffen:

Gesammelte praktische Erfahrungen und Beobachtungen
in dem Gebiete der Landwirthschaft,
so wie auch im Fache des landwirthschaftlichen Erziehungswesens, von dem Pachter
L. A. Staudinger,
zu Groß-Flottbeck bei Hamburg.

Erstes Heft.

Der Duwock (Equisetum palustre).
Hamburg, geheftet — 36 Grote.

4) Oldenburg. (Bücher-Auction). Dienstag den 12. Novbr. d. J. und folgende Tage, wird die zum Nachlaß des verstorbenen Herrn Oberappellat.-Rathes Oppermann in Oldenburg, gehörige ausgezeichnete Büchersammlung, denen noch mehrere sehr werthvolle Anhänge, (Bücher und Kupferwerke aus allen Wissenschaften) beigefügt sind, öffentlich den Meistbietenden verkauft werden. Das gedruckte Verzeichniß ist bei Unterzeichnetem — gratis — zu erhalten, der auch sichere und portofrei eingehende Aufträge übernimmt und bestens besorgt.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 72.

5) Oldenburg. Bei dem bevorstehenden Anfange eines neuen Schulsemesters empfehle ich die in meinem antiquarischen Bücherlager vorräthigen römischen und griechischen Autoren, Sprachlehren und Wörterbücher zu den billigsten Preisen.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 72.

Personen welche in Dienst verlangt werden.

1) Oldenburg. Für meine Cigarrenfabrik suche ich sofort einen Wickelmacher und zwei Jungen.

Lud. Sartorius jun.

2) Bremen, den 29. Septbr. 1839. Bei einem hiesigen Colonial-Waaren-Geschäfte en gros und en détail kann ich einen Lehrling, der mit den nöthigen Vorkenntissen versehen ist, placiren. Die weitern Bedingungen theile ich auf frankirte Briefe gern mit.

And. von Kaven.

Gelder zu verleihen.

1) Ovelgönne. 49 ℛ 20 Gold Pupillengelder sind sofort gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen. — Nachricht ertheilt: Rechnungssteller

Denker.

2) Jaderbollenhagen. Für weyl. B. A. Langen im Kreuzmoor minderjährige Tochter, habe ich sofort 105 ℛ Gold zinstragend zu belegen.

Joh. B. Frels.

Vermißte Sachen.

1) Esenshammerfiel. Vor etwa 8 Tagen ist mir ein schwarzer Hühnerhund ohne Abzeichen, der auf den Ruf Nero hört, entlaufen, und dem Vernehmen nach von einem Fußgänger, der angeblich über Varel gegangen, mitgelockt worden. Demjenigen, der mir den Hund wiederbringt, oder sichere Nachricht über den Aufenthaltsort des Hundes geben kann, verspreche ich eine angemessene Belohnung.

D. Thomßen.

2) Burhaver Mitteldeich. Vom Tanz-Salon des Herrn Mencke in Rodenkirchen vermisse ich seit dem ersten Markttage einen schwarzen Herrenhut neuester Façon; wer diesen vielleicht irrthümlich bekommen, wird um gefällige Zurückgabe ersucht.

F. R. Bargmann.

3) Oldenburg. Seit einigen Tagen vermisse ich ein Taschenmesser mit mehreren Klingen, Feuerstahl ꝛc., gestempelt: Rothamel. Dem Widerbringer desselben 36 gr.

J. H. Meyer.

Nachzuweisende Sachen.

1) Oldenburg. Am Sonntage den 22. d. M. ist auf dem Walle ein Geldbeutel mit Geld gefunden worden, den der Eigenthümer gegen Angabe der Kennzeichen und Erstattung der Insertionsgebühren in der Expedition dieser Anzeigen wieder in Empfang nehmen kann.

Vermischte Nachrichten.

1) Oldenburg. Die Achener und Münchener

Landesbibliothek Oldenburg

F.-V.-G. übernimmt Versicherungen gegen Feuersgefahr zu mäßigen Prämiensätzen. Diese Anstalt wird zu fortgesetzter Theilnahme bestens empfohlen, und ertheilt auf mündliche oder frankirte schriftliche Anfragen bereitwillig nähere Auskunft:

Theodor Euler.

2) Hamburg. C. D. Sauer aus Hamburg macht hiedurch die ergebene Anzeige, daß er durch Geschäfte verhindert wurde, den diesjährigen Oldenburger Herbstmarkt zu besuchen, wird aber zum Freimarkt in Bremen kommen, und bittet dort um gütigen Besuch.

3) Oldenburg. Um Rücksendung der noch ausstehenden Bücher der theologischen Lesegesellschaft und Anzeige etwaiger noch nicht ausgesprochener Wünsche zum Beitritt für den nächstens beginnenden neuen Turnus bittet Kirchenrath Claußen.

4) Oldenburg. In dem hiesigen Badehause werden von jetzt an bis zum 1. Mai k. J., zur Ersparung unnützer Kosten, nur 3 Tage in der Woche am Montage, Mittwochen und Sonnabend warme Bäder gereicht werden.

Eine Ausnahme tritt jedoch für diejenigen ein, die eben noch jetzt eine gewisse Anzahl Bäder als Cur zu gebrauchen gedenken.

Diese können auch nach vorgängiger Verabredung mit dem Bademeister an andern Wochentagen gegen eine mäßige Erhöhung des Preises baden.

Die Bade-Direction.

5) Oldenburg. Daß ich von jetzt an in der Ritterstraße № 7. (dem Posthause gegenüber) wohne, erlaube ich mir, zur ergebenen Anzeige zu bringen. Zugleich bemerke ich, daß ich wohl einige junge Mädchen, die Lust haben, bei mir das Putzmachen zu lernen, darin unterrichten kann, und bitte dieselben, sich baldigst bei mir zu melden.

Hermine Steenken.

6) Schiffsnachrichten. Liste der vom 22.—28. Sept. incl. zu Brake angekommenen, abgegangenen oder zum Abgange clarirten Schiffe:

Sept. 22. Cpt. M. Röfer, Alida, Old. Fl., von Cardiff, mit Eisen, zu Brake.

— 23. Cpt. W. J. Geerdes, Elise, Old. Fl., von Sunderland, mit Stückgütern, zu Brake.

— 24. Cpt. Hans Wenke, Henriette, Br. Fl., von Archangel, mit Stückgütern, zu Brake.

— 24. Cpt. N. P. Reyter, Friheten, Schwed. Fl., von Stockholm, mit Eisen und Theer, zu Brake.

— 24. Cpt. H. Schade, Persina, Dän. Fl., von Gothenburg, mit Eisen, zu Brake.

— 25. Cpt. P. J. Bernhoft, Nordsternen, Norweg. Fl., von St. Petersburg, mit Pottasche, zu Brake.

— 26. Cpt. D. Weydemann, Flora, Brem. Fl., nach Port au Prince, mit Stückgütern.

— 26. Cpt. J. Falk, Hyorten, Norw. Fl., nach Christiansand, mit Ballast.

— 27. Cpt. H. Geelvink, Marie Louise, Hann. Fl., nach London, mit Lohe.

— 28. Cpt. D. Stege, Emma, Old. Fl., von Middlesbro, mit Steinkohlen, zu Brake.

Landesbibliothek Oldenburg